

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Levetzow, Viktor von: Die silberne Maus

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Die silberne Maus / Von Viktor von Levegow

Es war nach dem furchtbaren Niederbruch im Jahre 1918. In guter Ordnung waren die vom Feinde unbesiegten deutschen Soldaten über die Brücken des Rheins gezogen. Dann hatten die Feindmächte das Land besetzt. Im Anfang ängstlich, allmählich aber übermütig und frech.

Eisiges Schweigen hatte sie empfangen. In den sonst so fröhlichen Rheinlanden



Der kleine Josef Knöpfjes führte den baumlangen Briten.

herrschte unheimliche Stille. Als der Befehl kam, die feindlichen Offiziere zu grüßen, trug niemand bei uns mehr einen Hut.

Der sehr ehrenwerte Colonel (nachgeborener Sohn britischen Adels) Arthur Diek war ein waschechter Vertreter seines Volkes. Aus seinem roten Gesicht mit hervorquellenden Augen sprachen Dummheit und Dünkel. Der Krieg hatte ihn anfangs in Länder geführt, über die nicht der Union Jack wehte. Das war ihm wenig angenehm, denn er schätzte französische Frosch-

esser und italienische Maffaronivertilger, wie er sich auszudrücken beliebte, ganz und gar nicht. Die Deutschen dagegen waren in seiner Achtung ein ganz klein wenig gestiegen, wengleich er sich über sie als Engländer turmhoch erhaben dünkte. Das war einesteils ihre Tapferkeit, die er zu spüren bekommen hatte, andererseits hatten er und seine Geschwister deutsche Erzieherinnen gehabt. Daher verstand und radebrechte er auch Deutsch.

Dieser Oberst Diek weilte auch in Köln. Auf Anraten einer Base wollte er auch den Dom besichtigen. Der kleine Josef Knöpfjes führte den baumlangen Briten und der ließ fortwährend seine Reitpeitsche wippen. Dem Kölner trieb das die Zornesröte ins kluge Gesichtchen, in dem zwei listige Auglein funkelten. Trotzdem erklärte er mit Pflichteifer, was aber den Oberst gleichgültig und gelangweilt ließ. Die Erhabenheit des herrlichen Domes wirkte nicht auf ihn.

Schließlich gelangten sie zum Domschatz, bei dem der sehr Ehrenwerte etwas lebendiger wurde. Josef zeigte ihm eine silberne Maus.

„Die ist einmal gestiftet worden, als die Mäuse überhand nahmen und eine Plage wurden. Darauf sind die Mäuse verschwunden“, erklärte er im schönsten Kölnisch.

Der Engländer klatschte sich mit der Peitsche an die Stiefel.

„Aber das ist doch ein dummer Aberglaube, dummes Zeug“, meinte er wegwerfend. „Das glauben Sie doch wohl selbst nicht?“

„Nein“, war des Führers gelassene Entgegnung. „So recht glauben dran tun wir nicht, denn wenn wir das täten, dann hätten wir längst einen silbernen Engländer gestiftet!“

Gedenke ein jeder, was er für die Ehre des deutschen Namens zu tun habe, um sich gegen sein eigenes Blut nicht zu verfühndigen. Gedenke, daß du ein Deutscher bist.

Der Große Kurfürst